



Stadt KURIER

Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Ein buntes Angebot der Galerie art gluchowe im Kulturhauptstadtjahr 2025

Zum Kulturhauptstadtjahr hat der Kunstverein bereits im Jahr 2024 das Steinbildhauer-Symposium „Georgius Agricola – ein Europäer“ organisiert, dessen Ergebnisse in Form von Skulpturen aus Rochlitzer Porphyrt im Schlosshof Hinterglauchau ganzjährig besichtigt werden können. Weitere Infos dazu lesen Sie unter: www.artgluchowe.de/steinbildhauer-symposium

Den Part der zeitgenössischen Kunst in Glauchau übernimmt der Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V., der das vielseitige künstlerische Schaffen der Region in mehreren Gruppenausstellungen zeigen möchte.

Dieses Wochenende können Sie noch einen letzten Blick in die Ausstellung der Vereinsmitglieder werfen. Hier präsentieren sich 35 Künstlerinnen und Künstler zum Titel „ZÄSUREN & VORSÄTZE“. Am letzten Tag der Ausstellung können Sie sich auf ein Konzert freuen: **Mon Mari et Moi** treten am 23. März um 17:00 Uhr in der Galerie art gluchowe des Kunstvereins auf. Shakti Paqué (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) & Mathias Paqué (Gitarre, Gesang und andere Effekthaschereien) spielen Lieder, die ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag bieten. Wer Lust auf einen schönen Abend verspürt, kann sich bei einem MON MARI ET MOI-Konzert wunderbar aufgehoben fühlen. Shakti & Mathias Paqué singen übrigens trotz ihres französischen Namens kein einziges Lied auf Französisch. Wir bitten um Anmel-

dung vorab unter galerie@artgluchowe.de oder Tel.: 03763/3727.

Ab dem 28. März wird **Malerei von Jean Schmiedel** in der Galerie art gluchowe des Kunstvereins zu sehen sein. Der Chemnitzer Künstler gehört zu den ungewöhnlichsten und eigensinnigsten Künstlern der Stadt. Seine Bilder, Skulpturen und Modelle sind dunkel gehalten, viele Jahre dominierte die Farbe Schwarz in seinen Werken, besonders seit der intensiven Beschäftigung mit Kohlezeichnung ab 2009. Jean Schmiedels Auseinandersetzung mit Masken kommt bis heute in seinen Werken zum Vorschein, wenn auch die Malerei insgesamt heller geworden ist. Nach und neben zahlreichen internationalen Ausstellungen freut sich der Kunstverein der Stadt Glauchau auf eine Präsentation des Künstlers im Schloss Forderglauchau! **Zur Vernissage der Ausstellung MENSCHENBILDER am 27. März um 19:00 Uhr laden wir Sie sehr herzlich ein.**

Am 24. Mai beginnt um 10:00 Uhr die **Ausstellung SATHÜR** mit Handzeichnungen aus Sachsen und Thüringen sowie ein Projekttag, an dem Künstlerinnen und Künstler beider Bundesländer Zeit für einen Austausch haben werden – hier sind auch passionierte Zeichner aus Glauchau und Umgebung herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung vorab im Kunstverein.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Jugendliche für den Jugendbeirat Glauchau gesucht	Seite 5
Genehmigung von Brauchtums- und Lagerfeuern	Seiten 6 – 7
Mietangebot: Gewerbeinheit im Bahnhof Glauchau	Seite 9
AG Zeitzeugen	Seite 14
Programm Stadttheater	Seite 16
Kulturhauptstadt – Veranstaltungstermine März	Seiten 22 – 23

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 02.05.2025 ist Freitag, der 11.04.2025



Bild von Ruslan Sikunov auf Pixabay



Foto

Die Vernissage zur Ausstellung „Menschenbilder“ von Jean Schmiedel ist am Donnerstag, 27. März 2025 um 19:00 Uhr in der Galerie art gluchowe. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Foto: Jean Schmiedel

Zur Sommerferienzeit findet bereits zum 20. Mal die **SommerKunstWerkstatt** statt – vom 24. Juni bis zum 17. August können alle Kunstinteressierten von Jung bis Älter die Mitmachwerkstatt besuchen und jede Woche andere Stile und Techniken erkunden und ausprobieren. Die Termine sowie teilnehmende Künstlerinnen & Künstler:

- 24.06. – 29.06.2025
Sabine Müller & Kerstin Carlsson Am Ende
- 01.07. – 06.07.2025
Kunstgruppe MAKKE
- 08.07. – 13.07.2025
Henry Seifert-Friedrich & Susanne Seifert
- 15.07. – 20.07.2025
Mandy Friedrich & Gerhard Ohnesorge
- 22.07. – 27.07.2025
Ines Weisheit & Wilfried Runst
- 29.07. – 03.08.2025
Barbara Haubold & Andrea Müller
- 05.08. – 10.08.2025
Thorsten Dahlberg & Wiegand Sturm
- 12.08. – 17.08.2025
Erika Harbort & Hanna Siebenborn

Damit ist das Jahresprogramm des Kunstvereins noch lange nicht erfüllt, denn unsere Besucherinnen und Besucher erwartet noch die Gemeinschaftsausstellung in Kooperation mit Zgierz, der Partnerstadt Glauchaus. **TRAUMWELTEN – Świat Marzeń** wird am 10. Juli um 19:00 Uhr eröffnet.

Des Weiteren können Sie sich eine **KARAOKE-Veranstaltung** anlässlich des Kulturhauptstadt-Jahres am 17. August, ein Konzert von **Tim O'Shea & Friends** am 15. Oktober sowie weitere drei Vernissagen vormerken (Bruno Griesel – DIE ZÄHMUNG DES LICHTS, die Ausstellung der Siebdruck-Werkstatt der HGB Leipzig und das ORTSGESPRÄCH – eine Initiative der Schenkung Sammlung Hoffmann/Staatliche Kunstsammlungen Dresden). Termine entnehmen Sie bitte der Homepage des Kunstvereins: www.artgluchowe.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Ausstellungen, Projekten und Veranstaltungen.



Kunstverein der Stadt Glauchau
art gluchowe e.V.
Schlossplatz 5a
Schloss Forderglauchau
08371 Glauchau
Tel.: 03763/3727
www.artgluchowe.de



Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Innerer Stadtgraben	Vollsperrung, Kanalarbeiten		voraussichtlich bis 30.04.2025
Glauchau, Sonnenstraße	Vollsperrung, Neubau Kanal		voraussichtlich bis 18.04.2025
Glauchau, Pfarrweg	Vollsperrung, Neubau Außenanlage		voraussichtlich bis 23.05.2025
Niederlungwitz, Straße des Friedens	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 11.04.2025
Reinholdshain, Wolkenburger Straße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 11.04.2025
Glauchau, Meeraner Straße	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.04.2025
Glauchau, Lindenstraße	Vollsperrung, Fahrbahnerneuerung		voraussichtlich bis 26.07.2025
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2025
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2025
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2025
Glauchau, Rothenbacher Straße	halbseitige Sperrung, Erneuerung Fußgängerbrücke		voraussichtlich bis 09.05.2025
Glauchau, An der Sachsenlandhalle	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.03.2025
Glauchau, Martinistraße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 28.03.2025

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 06.11.2023, veröffentlicht im Stadtkurier – Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau Nr. 23/2023, und in Kraft getreten am 01.01.2024, ist das „Amtsblatt – elektronische Ausgabe“ für Veröffentlichungen öffentlicher Bekanntmachungen, ortsüblicher Bekanntmachungen sowie ortsüblicher Bekanntgaben als authentische Form festgelegt.

In den Ausgaben Nr. e-03/2025 und Nr. e-04/2025 des elektronischen Amtsblattes sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 03/2025 vom 24.02.2025

- Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 03.03.2025

- Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.03.2025
- Beschlüsse Verwaltungsausschuss vom 30.01.2025
- Beschlüsse Stadtrat vom 13.02.2025
- Kita-Satzung vom 14.02.2025
- Mikrozensus 2025
- Hinweis zu Ausschreibungen
- Öffentliche Zustellung

Ausgabe 04/2025 vom 13.03.2025

- Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 20.03.2025
- Hinweis zu Ausschreibungen
- Öffentliche Zustellung

Wenn Sie über die Veröffentlichung einer neuen Ausgabe des Amtsblattes per E-Mail informiert werden möchten, melden Sie sich dafür unter www.glauchau.de/amtsblatt an.

Bekanntmachung des Fundbüros der Stadt Glauchau

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Glauchau wurden im Zeitraum vom 01.01. bis 28.02.2025 folgende Fundsachen abgegeben:

1 Damenfahrrad weiß	Januar 2025
1 Mountainbike schwarz/weiß	Januar 2025
1 Damentrekkingfahrrad weiß/grün	Januar 2025
1 Rollstuhl	Januar 2025
1 Haus/Wohnungsschlüssel mit blauem Band	Januar 2025
1 Schlüssel mit Band (orange) und Perlen	Januar 2025
1 Sicherheitsschlüssel mit grünem Dekra-Band	Februar 2025
1 Schlüsselbund schwarz/gelbes Band (Commerzbank)	Februar 2025

Wird ein Gegenstand gefunden, ist der Finder verpflichtet, die Sache an die zuständige Behörde abzuliefern. Diese Gegenstände werden registriert und aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten nicht, erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Glauchau, den 28.02.2025

Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung

Die laufenden Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A finden Sie im elektronischen Amtsblatt bzw. auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de/ausschreibungen.

Glauchau im Internet:
www.glauchau.de

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

- für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
 - Sachbeschädigungen/Graffiti
 - wilden Müllablagerungen
 - Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 25.03.2025** von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Vereinbaren Sie bitte bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.

Sprechstunde Bürgerpolizist in Niederlungwitz

Erstmals findet eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau für die Ortschaft Niederlungwitz statt.

Termin: **Dienstag, 01.04.2025**

Die Sprechstunde ist von 16:00 bis 18:00 Uhr in der **Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz, Am Dorfanger 11.**

Termine Stadtkurier Glauchau – 1. Halbjahr 2025

Nr. Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
	April
05* Freitag, 11.04.2025	Mittwoch, 26.03.2025
	Mai
06 Freitag, 02.05.2025	Freitag, 11.04.2025
07 Freitag, 23.05.2025	Mittwoch, 07.05.2025
	Juni
08* Freitag, 13.06.2025	Freitag, 23.05.2025

* 24-seitige Ausgabe

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-sonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de

Alles Gute zum 100. Geburtstag

Am 24. Februar 2025 beging Ingeburg Wetzstein ihren 100. Geburtstag. Die Glauchauerin verbringt ihren Lebensabend in einer Senioren-Wohn-gemeinschaft eines Glauchauer Pflegedienstes, in der sie seit fünf Jahren betreut wird.

Den Ehrentag nutzte Oberbürgermeister Marcus Steinhart für einen Besuch bei der Jubilarin, um ihr Glückwünsche, einen Blumengruß und ein Präsent zu überbringen.

Die Seniorin war von ihrer gesamten Familie umgeben, die ihr eine schöne, kleine Feierstunde gestaltete und ihre „Ingeburg“ „hochleben“ ließ.



Ingeburg Wetzstein freute sich über den Besuch vom Oberbürgermeister. Foto: Stadt Glauchau

Meißner Porzellanglockenspiel mit Frühjahrsmelodien

Das Meißner Porzellanglockenspiel im Turm des historischen Rathauses spielt ab dem 21. März 2025 nach einer Winterpause das Frühjahrsprogramm. Bis zum 20. Juni 2025 erklingen viermal täglich folgende Melodien:

- 09:05 Uhr „Es sind die alten Weisen“ (Melodie Hanns Eisler)
- 12:05 Uhr „Der Frühling hat sich eingestellt“ (nach Johann Friedrich Reichardt)
- 15:05 Uhr „Es sind die alten Weisen“ (Hanns Eisler)
- 18:05 Uhr „Ade zur guten Nacht“ (Volksweise aus Mitteldeutschland um 1848)



Glockenspiel im Turm des Rathauses
Foto: Stadt Glauchau

Fischgroßhandel im Gewerbegebiet besucht

Im Monat Februar führte der Betriebsbesuch des Oberbürgermeisters Marcus Steinhart in das Gewerbegebiet Glauchau Nordwest. Hier befindet sich in der Weidendorfer Straße 10 die Firma Fisch Aue GmbH. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsförderer der Stadt Glauchau, Michael Hecht, informierte sich dieser im Gespräch mit Geschäftsführerin Regina Seifert (weiterer Geschäftsführer ist Robert Barth) am 25. Februar 2025 über das Unternehmen.

Die Fisch Aue GmbH wurde 1998 als Fischgroßhandel mit Sitz in Aue gegründet. Sie ist das Tochterunternehmen der Firma Roland Zaumseil & Co GmbH. Im Jahr 2010 ist der Firmensitz nach Glauchau verlegt worden. In Nossen (an der A14) betreibt die Firma noch den Betriebsteil Fischhalle Nossen. Diese Niederlassung beliefert die ostsächsischen Gebiete. Heute beschäftigt dieser Betriebsteil 20 Mitarbeiter; am Stammsitz Fisch Aue GmbH in Glauchau sind ebenfalls 20 Mitarbeiter tätig.

Der Großhändler für Fisch und Meeresfrüchte besitzt einen modernen Fuhrpark und liefert mit 12 Lkw an fünf Tagen pro Woche im Großraum Sachsen und zum Teil auch Thüringen und Sachsen/Anhalt aus. Das breite Sortiment umfasst hierbei ca. 900 Artikel für den Fisch- und Lebensmittelhandel, für Caterer oder Gastronomen - ob Fisch auf Eis, tiefgekühlt, geräuchert, mariniert, als Konserve oder als Salat. In Glauchau und Nossen stehen Außendienstmitarbeiter und ein Telefonverkauf für Beratung und Bestellungen zur Verfügung.



Die Geschäftsführerin der Fisch Aue GmbH, Regina Seifert und Oberbürgermeister Marcus Steinhart auf dem Betriebsgelände. Foto: Stadt Glauchau

Alters- und Ehejubiläen

Oberbürgermeister Marcus Steinhart gratuliert

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstags- und Ehejubilaren im Monat März.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie vor allem gesund!

Engagierte Jugendliche für den Jugendbeirat Glauchau gesucht

Die Stadt Glauchau lädt junge Menschen ein, aktiv an der Gestaltung der Stadt mitzuwirken und ihre Stimme einzubringen. Der Jugendbeirat Glauchau bietet die Möglichkeit, sich für die Belange der Jugend einzusetzen und eigene Ideen umzusetzen.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart hat den neu gewählten Jugendbeirat offiziell in seinem Amt begrüßt. Es sind jedoch noch vier der insgesamt zehn Sitze frei. Daher werden engagierte Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren gesucht, die in Glauchau wohnen und Interesse an kommunaler Mitbestimmung haben.

Warum mitmachen?

- Mitgestalten: Ideen und Anliegen in die Stadtpolitik einbringen
- Projekte realisieren: Konzepte entwickeln, die das Leben junger Menschen in Glauchau verbessern
- Vernetzen: Zusammenarbeit mit anderen engagierten Jugendlichen und der Stadtverwaltung
- Erfahrungen sammeln: wertvolle Einblicke in politische Prozesse und Organisationsstrukturen bekommen

Bewerbungsmöglichkeiten: Interessierte können sich per E-Mail an jugendbeirat-glauchau@gmx.de oder den Jugendbeauftragten der Stadt unter jugendarbeit@glauchau.de wenden.

Nutzen Sie diese Chance, um die Zukunft Glauchaus aktiv mitzugestalten.



Der Jugendbeirat sucht weitere Jugendliche, die sich politisch engagieren möchten.
Foto: Stadt Glauchau

Oberbürgermeister auf Stippvisite bei der Glauchauer Berufsförderung

Am 7. Februar 2025 informierte sich Oberbürgermeister Marcus Steinhart im Rahmen eines Betriebsbesuches beim Geschäftsführer Volker Bilz über die Glauchauer Berufsförderung (GBF). Der Verein, ansässig in der Bahnhofstraße 3, bietet eine ganzheitliche Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei ihrer persönlichen Entwicklung, zeigt berufliche Perspektiven auf und leistet Hilfe bei der Bewältigung sozialer Probleme.

Der eingetragene gemeinnützige Verein wurde am 02.04.1991 gegründet und ist anerkannt als „Träger der freien Jugendhilfe“. Er ist u. a. Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit e. V. und der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Sachsen e. V., zugelassener Träger gemäß Anerkennungs- und Zulassungsverordnung – Weiterbildung (AZAV).

Die Berufsförderung hat derzeit 270 Mitarbeiter und betreut 2.300 Kinder. Eine Schule, acht Kitas – in Glauchau ist das die Kita „Märchenland“ – und sieben Werkstätten sind in Trägerschaft der GBF. Darüber hinaus werden ein Freiwilligendienst, Kinder-Jugend- und Familienhilfe, Speisenzubereitung für Kitas und Schulen sowie die Ausbildung in verschiedenen Berufen angeboten.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart, Frau Steger und Geschäftsführer Volker Bilz
Foto: GBF

22. März bis 27. April

Die Hasenschule

Ein frühlingsbunter Besuch bei Hasenhans und Hasengrete

Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Schlossplatz Sa. 08371 Glauchau | T. 03763 777580 | M. schlossmuseum@glauchau.de
Öffnungszeiten Mi bis So, Feiertage 11 bis 17 Uhr | Mo, Di und Karfreitag geschlossen
www.glauchau.de/museum


RZV Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Glauchau **vom 31.03. bis 03.04.2025** in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegetermine durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Am Staubholz, Am Südhang, Am Wasserturm, BAB A4, Bachstraße 12-15, Brandheideweg, Dorfstraße 1, Drosselweg, Elsternsteig, Hermann-Löns-Weg, Höckendorfer Weg, Hofeweg, Meeraner Straße ab HNr. 75 bis 184, Pfarrweg, Schönbörschener Weg 164-212, Schreiberweg, Seiferitzer Weg, Teichweg, Wilhelm-Stolle-Platz

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763/405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



Genehmigung von Brauchtums- und Lagerfeuern – Verbrennen von Gartenabfällen

Wir bitten darum, die Veröffentlichungen der Stadt Glauchau zum Durchführen eines Brauchtumsfeuers am 30. April 2025 zu beachten und weisen darauf hin, dass die Einreichung des Anmeldeformulars keinen Anspruch auf Erhalt einer Genehmigung für ein Brauchtumsfeuer darstellt.

Wir weisen hiermit auf die Beantragung der erforderlichen Ausnahmegenehmigung zur Polizeiverordnung für die Brauchtumsfeuer am 30. April hin.

Im Zusammenhang mit der Entstehungsgeschichte der genannten Brauchtumsfeuer geht die Stadtverwaltung Glauchau davon aus, dass die Antragsteller solche Feuer in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchführen. Die nachfolgenden Bedingungen sind dazu die Grundvoraussetzung. Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumpflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausrichtet und dieses im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.

Unter Beachtung der durch jedes Feuer einhergehenden Rauchentwicklung ist es nur erlaubt, **trockene und unbehandelte Hölzer** zu verbrennen.

Bei der Errichtung der Feuerstelle sind die folgenden Mindestabstände zu beachten:

Mindestabstand

- 20 m** zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten
- 50 m** zu landwirtschaftlichen Nutzflächen
- 100 m** zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald
- 100 m** zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen
- 200 m** zur Autobahn
- 300 m** zu befestigten Hubschrauberlandeplätzen

Bei Waldbrandstufe 3 sind die entsprechenden Entfernungen zu verdoppeln.

Ab der Gefährdungsstufe 4 für den aktuellen Grasland-Feuerindex (GLFI) bzw. die aktuelle Waldbrandwarnstufe ist jegliches Abbrennen von Feuern verboten.

Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung zu entnehmen. Am 30.04. werden genehmigte Feuer ab 13:00 Uhr stichprobenartig ohne Ankündigung kontrolliert.

Zur Beantragung des Brauchtumsfeuers verwenden Sie das elektronische Antragsformular.

Den Link zum Antragsformular finden Sie unter:

www.glauchau.de/lagerfeuer

oder nutzen Sie den nachstehenden Vordruck und senden diesen vollständig ausgefüllt **bis zum 23. April 2025** an die

Stadtverwaltung Glauchau
Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend
Markt 1
08371 Glauchau.

Für die Bearbeitung des Antrages zur Genehmigung eines Brauchtumsfeuers wird entsprechend der Kostensatzung der Großen Kreisstadt Glauchau eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erhoben. Bei der Angabe einer E-Mail-Adresse wird der Bescheid per E-Mail versandt. Ansonsten auf dem Postweg.

Hinweise zum Abfallrecht – Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen vormals die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist 2019 außer Kraft getreten. Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten seither und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist daher ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushaltungen, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwerten.

Die Stadt Glauchau geht Beschwerden von Rauchbelästigung nach und prüft Feuerstellen auf Zulässigkeit bzw. Verstöße. Bedenken Sie bitte, dass ein Abrennen von Gartenfällen entgegen den Vorschriften ein Bußgeld bis zu 1.000 Euro, in schweren Fällen sogar bis 50.000 Euro nach sich ziehen kann.

An

Stadtverwaltung Glauchau
 Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend
 Markt 1
 08371 Glauchau

Brauchtums- und Traditionsfeuer in Glauchau am 30. April 2025

hier: Antrag

Antragsteller/in: _____
 (Name, Vorname)

wohnhaft in: _____
 (Straße, Hausnummer, Ort)

Antrag vom (Datum): _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Zur Beachtung:

1. Die Abstimmung mit dem/der Grundstückseigentümer/in (sofern der/die Antragsteller/in nicht selbst Eigentümer des Grundstückes ist) über die Duldung des Vorhabens hat durch den/die Betreiber/in eigenständig zu erfolgen. Eine Ablehnung der/des Grundstückseigentümer/s hebt die Erlaubnis auf.
2. Die Art des Feuers muss erkennbar sein. Es dürfen keine Abfälle, behandelte Hölzer und Spanplatten verbrannt werden. Es sind nur trockene Hölzer zu verwenden.
3. Der Antrag muss **vollständig ausgefüllt** in der Stadtverwaltung Glauchau eingegangen sein.
4. Standort des Abbrennplatzes: _____
5. Größe des Feuers: Flächem² Höhem **oder** Volumenm³
6. Zeitraum des Abbrennens: am 30. April 2025 in der Zeit von bis
7. **Die Antragsfrist endet am 23. April 2025.** Später eingegangene Anträge werden nicht genehmigt.
8. Datum/Unterschrift: _____

Datenschutzhinweis

Mit der Abgabe des ausgefüllten Antragsbogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Beantragung eines Brauchtumsfeuers nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.20 Brand- und Feuerschutz, eingeholt werden.



Deutschland sammelt E-Schrott. Machen Sie mit!

Rund um den Global Recycling Day am 18. März 2025 und den International E-Waste-Day am 14. Oktober 2025 finden die diesjährigen Aktionswochen „Jeder Stecker zählt“ der Stiftung Elektro-Altgeräte Register statt. Machen auch Sie mit, indem Sie Ihre ausgedienten Elektro(nik)-Altgeräte fachgerecht entsorgen. Informationen zur Aktionswoche, zur Rückgabe und zum Recycling von Geräten finden Sie unter e-schrott-entsorgen.org oder auf Social Media unter #jedersteckerzählt.

Was ist E-Schrott? Als Faustregel gilt: Alles, was Kabel beziehungsweise Stecker hat oder mit Strom beziehungsweise Sonnenenergie aufgeladen

werden muss, gehört zu den Elektro(nik)-Altgeräten. Diese sind mit dem Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet.

Reparieren statt wegwerfen! Viele Geräte werden entsorgt, obwohl sie noch funktionsfähig oder reparierbar sind. Dabei schont die Wieder- und Weiterverwendung natürliche Ressourcen und die Umwelt. Bitte geben Sie Geräten deshalb eine zweite Chance.

Geben Sie Geräte weiter. Auch alte und defekte Dinge finden oft ambitionierte Menschen, die ihnen neues Leben einhauchen. Inserieren Sie



beispielsweise über Kleinanzeigenportale im Internet, in Zeitungen oder Einkaufsmärkten. Oder verkaufen und stöbern Sie auf Tausch-, Schenk- sowie Flohmärkten.

Reparieren Sie Geräte selbst. Online werden vielfältige Hilfestellungen für Selbstreparaturen angeboten. Suchen Sie nach Schlagwörtern wie „Reparatur“, „ReUse“ oder „Wiederverwendung“ in Verbindung mit dem betroffenen Gegenstand.

Reparieren Sie mit Unterstützung. Repair Cafés, zu Deutsch Reparatur-Cafés, und Selbsthilfewerkstätten bieten professionelle Unterstützung bei der Reparatur von Elektrogeräten, Fahrrädern und vielem mehr.

Oder lassen Sie reparieren. Ein dichtes Netz an Werkstätten und Verkaufsgeschäften bietet ebenfalls Möglichkeiten zur Reparatur. Die aktuell bekanntesten, im Landkreis Zwickau ansässigen Reparaturangebote sind zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/reparaturangebote>.

Warum getrennt entsorgen? Elektrogeräte enthalten nicht nur wertvolle Metalle wie Gold, Kupfer und seltene Erden, sondern auch giftige Stoffe wie Quecksilber oder Blei. Zudem sind in einigen Batterien beziehungsweise Akkus fest verbaut, die leicht brennbar oder explosiv sind. Deshalb sind ausgediente Elektrogeräte unbedingt getrennt zu sammeln und abzugeben. Sie dürfen keinesfalls in Abfalltonnen entsorgt werden. So ist sichergestellt, dass sie keine Brände in Entsorgungsfahrzeugen oder -anlagen auslösen können. Zudem werden Schadstoffe sicher entsorgt, sodass sie keine Gefahr für Umwelt oder Menschen darstellen. Wertvolle Ressourcen können hochwertig recycelt werden und bleiben der Kreislaufwirtschaft erhalten. Und nicht zuletzt spart das Recycling im Vergleich zum Abbau neuer Rohstoffe zusätzlich Energie ein.

Wie richtig entsorgen? Defekte Elektrogeräte werden kostenfrei:

- im vertreibenden Handel wie Elektrofachgeschäften oder Baumärkten ab einer Verkaufsfläche von 400 Quadratmetern sowie in Super-

märkten und Drogerien ab einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern und

- an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau, siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen

angenommen. Sie können vom Landkreis Zwickau auch gegen Gebühr, siehe www.landkreis-zwickau.de/abfallgebuehren, abgeholt und zu einer Annahmestelle transportiert werden. Das beantragen Sie bitte in unserem Abfall ONLINE-Service unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online.

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:

- Sammeln Sie Elektrogeräte getrennt von anderen Abfällen und werfen Sie diese in keine Abfalltonne.
- Entnehmen Sie Batterien und Akkus, wenn möglich, und geben diese getrennt ab.
- Geräte, in denen Batterien oder Akkus fest verbaut sind, sind bitte auch getrennt abzugeben.
- Die Rücknahmepflicht im Handel beschränkt sich für große Geräte (mindestens eine Kantenlänge über 25 Zentimeter) auf den Neukauf eines ähnlichen Geräts und bei kleinen Geräten (alle Kantenlängen maximal 25 Zentimeter) auf drei Geräte je Geräteart ohne Neukaufverpflichtung.

Was ist mit Gerätebatterien und -akkus? Viele Elektrogeräte wie Smartphones, Tablets, Fernbedienungen, Waagen und elektrische Zahnbürsten enthalten Batterien oder Akkus. Bitte entfernen Sie diese vor der Entsorgung der Geräte, wenn das möglich ist, ohne diese kaputtzumachen. Bei Smartphones ist das in der Regel der Fall, bei elektrischen Zahnbürsten meist nicht. Bitte geben Sie die entnommenen Batterien und Akkus getrennt von den Geräten ab.

Amt für Abfallwirtschaft



Informationen zum Breitbandausbau durch die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins energie) in der Stadt Glauchau

Im Rahmen der Umsetzung des Breitbandausbaus im Glauchauer Stadtgebiet wurde durch die eins energie ein Inbetriebnahmeplan erstellt. Die Inbetriebnahme des Breitbandnetzes in den verschiedenen Ortsteilen und Kernstadtgebieten erfolgt über insgesamt vier PoP-Stationen (Technikstation/Verteilstation im kabelgebundenen Breitbandnetz).

Bei Fragen zu Ihrem Breitbandanschluss wenden Sie sich bitte direkt an die Firma eins energie und nutzen Sie dafür die von der eins energie im Internet zur Verfügung gestellten Informationsseiten. Eine Übersicht über die Informationsangebote finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de (über die Seitennavigation „Bauen & Wohnen“ → „Breitbandausbau“).

Inbetriebnahmeplan des Unternehmens eins energie für den Breitbandausbau in der Stadt Glauchau

Standort PoP-Station (Point of Presence) = Technikstation/Verteilstation im kabelgebundenen Breitbandnetz	Ortsteil	Inbetriebnahme (Datum)
---	----------	------------------------

Bahnhofstraße	Glauchau	Q4/2026
Bahnhofstraße	Niederlungwitz	Q4/2026

Standort PoP-Station (Point of Presence) = Technikstation/Verteilstation im kabelgebundenen Breitbandnetz	Ortsteil	Inbetriebnahme (Datum)
Bahnhofstraße	Reinholdshain	Q4/2026
Bahnhofstraße	Kleinbernsdorf	Q4/2026
Peniger Straße	Gesau	Q3/2025
Peniger Straße	Schönbörnchen	Q3/2025
Peniger Straße	Lipprandis	Q3/2025
Peniger Straße	Jerisau	Q3/2025
Peniger Straße	Höckendorf	kein Ausbau
Peniger Straße	Jerisau	Q3/2025
Ecke Goetheweg/ Geschwister-Scholl-Straße	Glauchau	Q1/2026
Wernsdorfer Straße	Wernsdorf	Q3/2025
Wernsdorfer Straße	Rothenbach	Q3/2025
Wernsdorfer Straße	Voigtlaide	Q3/2025
Wernsdorfer Straße	Albertsthal	Q1/2026
	Hölzel	kein Ausbau

Stand Februar 2025 (gemäß Angaben des Unternehmens eins energie in sachsen GmbH & Co. KG)



Mietangebot: Gewerbeeinheit im Bahnhof Glauchau



Die angebotene Gewerbeeinheit befindet sich in der Empfangshalle des Bahnhofsgebäudes Glauchau, Rosa-Luxemburg-Straße 1-3 in 08371 Glauchau. Das denkmalgeschützte Objekt verfügt über eine sehr gute Verkehrsanbindung, kostenlose Zeitparkplätze stehen fußläufig zur Verfügung und die historische Kernstadt ist in wenigen Gehminuten erreichbar.

Die **Mobilitätsdrehzscheibe Bahnhof Glauchau** wird werktags derzeit von 15 Bus- und 7 Bahnlinien mit insgesamt ca. 250 Bus- und Bahnverbindungen angefahren und in Summe so von ca. 2.500 Ein-/Aussteigern frequentiert. Ein-/Aussteiger, die mit Taxi und Pkw anreisen/abreisen, sind nicht erfasst. Mit der Inbetriebnahme der S-Bahn Direktverbindung von/nach Leipzig Ende 2026 wird sich die Zahl der Ein-/Aussteiger am Bahnhof Glauchau weiter signifikant erhöhen.

Aktuell finden umfangreiche Sanierungsarbeiten in der gesamten Empfangshalle und den Gewerbeeinheiten statt.

Gewerbeeinheit

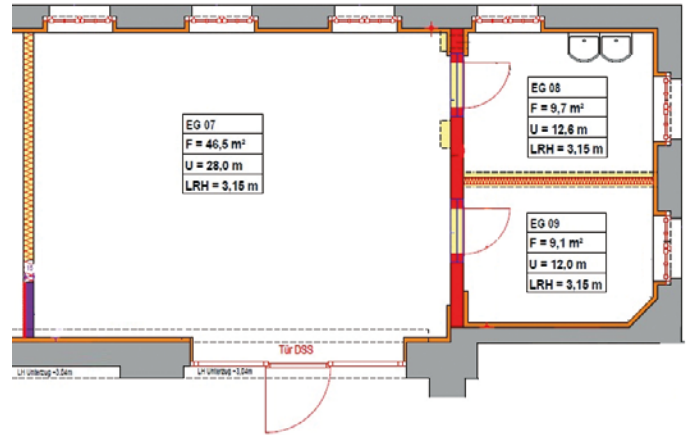
Die Gewerbeeinheit befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über eine Gesamtfläche von ca. 65,30 m². Die Einheit liegt zur Straßenseite und ist über die Empfangshalle vom Bahnhofsvorplatz sowie über den Bahnhofstunnel von den Gleisen erreichbar.

Neben dem Verkaufsraum bietet die Einheit jeweils einen abgetrennten Küchen- und Lagerbereich. Im Verkaufsraum und im Küchenbereich sind Wasser- sowie Abwasseranschlüsse vorhanden. Im Küchenbereich ist ebenso die Möglichkeit zur Installation einer Abzugsanlage vorbereitet.

Für die Gewerbeeinheit steht eine separate Mitarbeitertoilette im Sanitärbereich zur Verfügung. Besucher und Gäste können die behindertengerechte Toilette in der Empfangshalle nutzen.

Mietkonditionen

Mietbeginn: voraussichtlich Mai 2025
Monatskaltmiete: 6,00 €/m² netto
Nebenkostenvorauszahlung mtl.: 3,00 €/m² netto
Mietkaution: 3 Monatskaltmieten
sonstige Vereinbarungen: nach Absprache



Bilder



Verkaufsraum



Zugang Nebenräume

@ Stadt Glauchau

Ansprechpartner

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadtverwaltung Glauchau
 Markt 1
 08371 Glauchau

Frau Gräfe
 Telefon: 03763/65431
 E-Mail: c.graefe@glauchau.de

Frau Pohlrs
 Telefon: 03763/65430
 E-Mail: l.pohlrs@glauchau.de

Bist du torffrei? – Nachhaltigkeit beginnt im eigenen Garten

Am **Freitag, den 4. April 2025**, lädt die Stadt Glauchau im Zuge des ESF Plus-Projektes „Urban Gardening. Grün. Nachhaltig. Glauchau.“ zu einem informativen Vortrag in den Konzertsaal im Schloss Forderglauchau ein. Unter dem Titel „Bist du torffrei? - Nachhaltigkeit beginnt im eigenen Garten!“ erfahren die Teilnehmer ab 15:00 Uhr alles Wissenswerte rund um die Torfreduktion im Hobbygarten.

Der Referent Johannes B. Grote, M.Sc., Landwirt und Gärtner mit einem Studium in Erfurt und Dresden ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) und forscht intensiv zu torf reduzierten und torffreien Substraten. Mit seiner Expertise aus dem Modellvorhaben „Hobbygartenbau mit torf reduzierten und torffreien Substraten auf Basis nachwachsender Rohstoffe“ gibt er wertvolle Einblicke in die Bedeutung der Torfreduktion für den Klimaschutz und die nachhaltige Gartenarbeit.

„Gärtnern ist mehr als eine Freizeitbeschäftigung“, betont Grote. „Es geht auch darum, kreativ zu sein und etwas Schönes oder Leckeres selbst zu erzeugen. Bei torf reduzierten oder torffreien Substraten ist es wichtig, die Zusammenhänge im Garten besser zu verstehen und zukunftsfeste Lösungen zu finden, um weiterhin erfolgreich gärtnern zu können.“ Das Referat liefert praxisnahe Handlungsempfehlungen, wie diese Umstellung gelingen kann.

Der Vortrag richtet sich an alle Gärtnerinnen und Gärtner – egal ob auf dem Balkon, im Vorgarten oder im Schrebergarten. Auch alle, die sich beruflich oder privat mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz beschäftigen, sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung bis zum 28. März 2025** unter der Rufnummer 03763/65-605 oder per E-Mail an

urban.gardening@glauchau.de erforderlich. Einlass ist ab 14:30 Uhr. Der Zugang zu den Veranstaltungsräumen ist nicht barrierefrei.

gefördert durch:



Das Modell- und Demonstrationsvorhaben **HOT: „Hobby-Gartenbau mit torf reduzierten und torffreien Substraten auf Basis nachwachsender Rohstoffe“** wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über den Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) als Projektträger gefördert (Förderkennzeichen 2221MT018).



Der Referent Johannes B. Grote ist Experte für torffreie und torf reduzierte Substrate im Hobbygartenbau.
Foto: FH Erfurt, Grit Gröbel



Hornveilchen und Primeln gedeihen prächtig in torffreiem Substrat.
Foto: HWU Nürtingen-Geislingen, Benedikt Rilling

Frühjahrs-Sternennacht: Lange Einkaufsnacht lädt zum Shoppen und Verweilen in die Innenstadt ein

Am **Freitag, den 11. April 2025** findet von 18:00 bis 22:00 Uhr wieder die Sternennacht in der Innenstadt von Glauchau statt. Die GIG e. V. lädt im Namen der Innenstadt-Händler zu einem vielfältigen Programm und tollen Angeboten für Groß und Klein ein, die mit Hilfe der Wirtschaftsförderung Glauchau organisiert werden. Lange Laden-Öffnungszeiten, herzliche und süße Leckereien, Live-Musik und verschiedene andere Aktionen versprechen einen spannenden und bunten Einkaufsbummel – egal, bei welchem Wetter.



Außerdem findet im Rahmen der Sternennacht eine **Rollschuhdisco** für Kinder und Jugendliche statt. Ab 18:00 Uhr können junge Besucher bei DJ-Beats mit Rollschuhen, Inlinern, Skateboards und Co. auf dem Schlossvorplatz ihre Runden drehen. In begrenzten Mengen gibt es Scooter & Co. kostenfrei zum Ausleihen vor Ort. Bestenfalls die eigenen Inliner o.ä. sowie Schutzausrüstung selbst mitbringen. Wenn etwas nicht rund läuft, nutzt gerne das Repair-Café der Baptisten Frei.Kirche, die ebenfalls mit dabei ist.

Andreas Weber
Vorstandsvorsitzender der GIG

Anzeige

TISCHLEREI
Jens Schwarzenberg
♦ Haustüren ♦ Innentüren ♦ Fenster ♦ Service & Reparaturen von Fensterbeschlägen ♦ Treppen ♦ Innenausbau ♦ Verglasungen
08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN MAXE
Lagerverkauf
Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonnabend 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Ständig über **250 Modelle** zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!

Peniger Straße 1-3
04643 Geithain
Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

Vereine stellen sich vor: Special Kids Westsachsen e.V. – Gemeinsam stark für besondere Kinder



Am 22. Januar 2025 wurde im „Klackx“ Kulturhaus in Glauchau, Ortsteil Niederlungwitz, der Verein „Special Kids Westsachsen e.V.“ gegründet. Hervorgegangen aus einer Selbsthilfegruppe von Eltern mit von Einschränkungen betroffenen Kindern setzen wir uns für Austausch, Unterstützung und Inklusion ein.

Unser Ziel ist es, Familien zu vernetzen, soziale Kontakte zu stärken und Barrieren abzubauen. Wir bieten Orientierungshilfe, organisieren gemeinsame Aktivitäten und sensibilisieren für die Herausforderungen von Familien mit besonderen Kindern.

Wir arbeiten mit lokalen Vereinen zusammen, um ein unterstützendes Umfeld zu schaffen. Jede helfende Hand ist willkommen – ob als Mitglied, Unterstützer oder Förderer. Haben Sie Interesse an unserer Arbeit oder möchten Sie Mitglied werden, dann können Sie gern mit uns in Kontakt treten.

Kontakt:

Vorstandsvorsitzender: Bernd Stein
Adresse: Kupfergasse 12a, 08371 Glauchau
E-Mail: special-kids-vestsachsen@gmx.de
Telefon: 01578/8273600

Gemeinsam können wir viel bewegen!



Foto: B. Stein

Lichterfest der Sachsenalleeschule Grundschule und des Hortes Domino

Am 30. Januar 2025 erlebten die Kinder der Sachsenalleeschule Grundschule und des Hortes Domino ihr erstes gemeinsames Lichterfest. Nachdem sich die Kinder, Eltern und Gäste auf dem Schulhof versammelten, läutete die Darbietung der Trommler und Fahnenmacher den Abend ein. Angeführt von diesen, erleuchteten die bunten Laternen und Lichter der Kinder bei einbrechender Dunkelheit den Weg und schufen eine zauberhafte Atmosphäre entlang der Flutrinne.

Im Anschluss konnten sich alle bei einer heißen Kartoffelsuppe, hergestellt und ausgegeben durch den Katastrophenschutz des DRK, mit Wienern und Kinderpunsch aufwärmen. Die Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes war von unschätzbarem Wert. Die Ehrenamtlichen sorgten für einen hervorragenden Ablauf und eine tolle Verpflegung. Zudem konnte ein Rettungswagen besichtigt werden. Das weckte nicht nur die Neugier der Kinder, sondern bot auch die Möglichkeit, mehr über die wichtige Arbeit der Rettungskräfte zu erfahren. Ein weiterer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau, die mit ihrem Lichtwagen den Hof beleuchtete.

Das erste gemeinsame Lichterfest war ein wunderschönes Erlebnis für alle Beteiligten. Die strahlenden Augen der Kinder und das Lachen der Eltern zeigten, wie wichtig solche gemeinsamen Feste für die Gemeinschaft sind. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktivitäten und bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern, die diesen Abend möglich machten.

Die Teams der Sachsenalleeschule Grundschule & des Hortes „Domino“

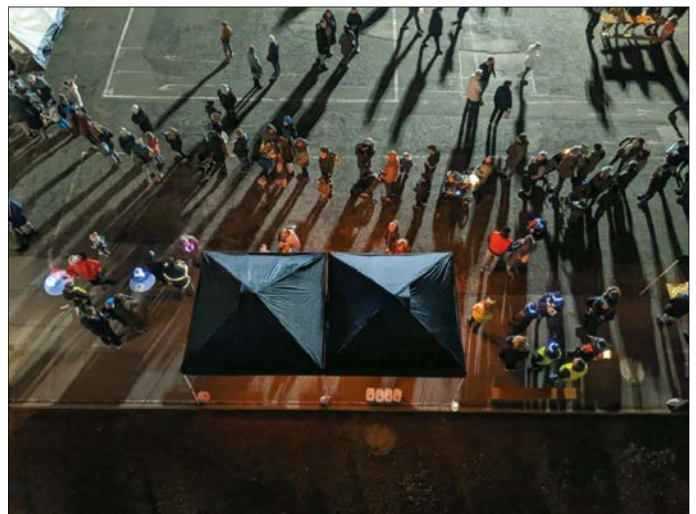


Foto: Hort Domino

Anzeige

Solar, wa klar!

Wir installieren Ihre Solaranlage bei Neueindeckung bzw. Dachsanierung gleich mit. Fragen Sie uns.

Wienold

Erik Wienold
Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
Telefon: 03763 / 5112
Telefax: 03763 / 172290
E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

Ihr Fachmann für: Dach Fassade Bauteilsabdeckung

DACHDECKERMEISTER

RUDOLPH UND ANDERS GbR

HOLZ & RAUM DESIGN

- ◆ Innenausbau
- ◆ Laminat und Parkett
- ◆ Türen und Fenster
- ◆ Treppenrenovierung
- ◆ Trockenbau

Bürozeiten:
Di + Do
16.00 Uhr -18.00 Uhr

www.holz-raumdesign.de ◆ holz-raum@web.de

Lungwitzer Str. 8 ◆ 08371 Glauchau ◆ Telefon: 03763 12514 ◆ Fax: 4419463

Vortrag zur Einführung in die Permakultur stieß auf großes Interesse

Am 21. Februar 2025 folgten rund 120 Interessierte der Einladung zur Veranstaltung „Permakultur – Nachhaltig und innovativ Gemüse anbauen“ in den Konzertsaal im Schloss Forderglauchau. In einem zweistündigen Vortrag führte Permakultur-Experte Sebastian Kramer vom Landgarten Potpourri e.V. aus Wulm in die Grundlagen der Anbaumethode ein. In seiner Präsentation vermittelte er praxisorientierte Einblicke in die Prinzipien und Anwendungen. Mit über zehn Jahren Erfahrung in den Bereichen Humusaufbau, innovativen Anbaumethoden und Mischkultur zeigte Kramer, wie eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Landwirtschaft auch im eigenen Garten umgesetzt werden kann. Die Zuhörer erhielten wertvolle Tipps und konkrete Beispiele, wie mit deutlich weniger Aufwand eine reiche Ernte erzielt werden kann. „Permakultur bedeutet nicht nur, die Natur zu verstehen, sondern mit ihr zusammenzuarbeiten. Es geht darum, Kreisläufe zu schaffen, die im Einklang mit der Umwelt stehen und langfristig tragfähig sind“, erklärte Sebastian Kramer.

Möglich machte das Angebot das Stadtteilverhaben „Urban Gardening. Grün. Nachhaltig. Glauchau.“, welches noch bis Ende Juli 2026 in Trägerschaft der Stadt Glauchau über Fördermittel aus dem Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung 2021 – 2027“ des Europäischen Sozialfonds und Eigenmittel der Stadt umgesetzt wird.

Weitere Vorträge, Workshops und Veranstaltungen rund um die Themen nachhaltiges Gärtnern, Natur- und Umweltschutz für alle Altersgruppen sind bereits in Planung. Ebenfalls entsteht aktuell ein Mitmachgarten am Fuße des Schlosses, in dem interessierte Glauchauer jeden Alters gemeinsam ihren grünen Daumen unter Beweis stellen und buchstäblich gemeinsam Wurzeln schlagen können. Hier soll es auch ein Permakulturbett geben, in dem die Grundlagen aus dem Workshop angewendet werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Stadtverwaltung Glauchau
Tel.: 03763/65605, Mobil: 0170/6155670
E-Mail: urban.gardening@glauchau.de
www.glauchau.de/urbangardening

gefördert durch:



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Große Kreisstadt GLAUCHAU



Rund 120 Besucher folgten dem Vortrag zu reichen Erträgen durch nachhaltigen Gemüseanbau nach den Prinzipien der Permakultur, Foto: Stadt Glauchau



Heinrich Carl Hedrich zum 125. Todestag



Porträt Carl Hedrich, Gemälde Öl auf Leinwand, wohl von Friedrich Wünschmann, um 1880, aus der Gemäldesammlung des Museums Schloss Hinterglauchau

Am 8. März jährte sich zum 125. Mal der Todestag des Mühlenbesitzers und Glauchauer Unternehmers Heinrich Carl Hedrich. In Gispersleben bei Erfurt am 1. November 1816 als Sohn eines Mühlenbesitzers geboren, befasste sich Carl Hedrich seit frühester Jugend mit Fragen der praktischen Mühlenbaukunst – das Thema war ihm sozusagen in die Wiege gelegt worden. Der damalige Besitzer der Gisperslebener Mühle, Heinrich August Hedrich, erwarb am 15. Januar 1840 im Auftrag seines Sohnes Carl die bislang der Rezessherrschaft Hinterglauchau gehörende Erbzins- und Zwangsmahl- und Schneidemühle samt Inventar, Zubehör und Grundstücken zu einem Gesamtpreis von 9.500 Thalern. Am 1. August des gleichen Jahres übernahm der junge Mühlen- und Maschinenbaumeister die Mühle mit zehn sogenannten altdeutschen Mahlgängen.

Die gräfliche Herrschaft konnte sich glücklich schätzen, diese auch als Schlossmühle bezeichnete, 1530 in Stein errichtete „wundersame und artige Malmuel und Papiermol“ verkauft zu haben: Abgesehen von häufi-

gem Wechsel der Pächter, machten wiederholte Hochwasser und Treibeis und die damit verbundenen Zerstörungen am Wehr und auf benachbarten Nutzflächen und Entschädigungsforderungen der Anrainer schwer zu schaffen.

Bereits 1841 sah sich Hedrich aufgrund eines starken Eisgangs mit der Vernichtung des einen Mühlenwehrs konfrontiert. Mit dem Bau einer gänzlich neuen, den vorliegenden Bedingungen angepassten Wehranlage machte er die schrittweise technisch modernisierte Schlossmühle schließlich winter- und eisfest. Wenn man so will, war dies der Start in die Industrialisierung von Glauchau mit zahlreichen Maschinenbaubetrieben, einer Eisengießerei und einem 1888 errichteten Elektrizität produzierenden Kraftwerk und weiteren Handwerksbetrieben entlang des Mühlgrabens.

In den 1850er Jahren entwickelte Hedrich als führender Ingenieur Pläne für die erste moderne Wasserleitung in Glauchau, an die zunächst gewerbliche Betriebe und bald auch Wohnhäuser angeschlossen wurden. Sie gilt als eine der ersten in Deutschland! Das Unternehmen expandierte beständig und erwarb Mühlen in Hamburg, Budapest und Aken/Elbe. Auf den Grundmauern der alten Schlossmühle wurde Ende des 19. Jahrhunderts ein mehrstöckiges Mühlengebäude errichtet.

Darüber hinaus wirkte Carl Hedrich in den Jahren von 1851 bis 1858 als unbesoldeter Stadtrat, war aufgrund seiner Fachkompetenz Leiter des städtischen Bauwesens und unterstützte das Glauchauer Waisenhaus sowie die Schulen der Stadt mit beachtlichen Geldbeträgen. Zu Ehren des gräflichen Hauses Schönburg stiftete Hedrich 1884 die mit einer

vergoldeten Viktoria bekrönte Kaskadensäule mit einem herabfallenden „Wasservorhang“ auf der Insel im Gründelteich, auf der im Jahr 2008 auch sein im Wehrgarten 1985 zerstörtes Denkmal von 1902 wiedererrichtet wurde.

Carl Hedrich kann mit Fug und Recht als Pionier der technischen Entwicklung innerhalb der gewerblichen und Industriegeschichte Glauchaus zwischen der industriellen Revolution und den Gründerjahren gelten. Am 22. Oktober 1844 heiratete er die aus Mosel stammende Gutsbesitzerin Agnes Florentine Käferstein (1826-1900); der Ehe entstammten drei Söhne und vier Töchter. Carl und Agnes Hedrich konnten noch im Oktober 1894 ihre Goldene Hochzeit feiern. Während eines Erholungsaufenthaltes verstarb der erfolgreiche Mühlenbesitzer und Unternehmer Heinrich Carl Hedrich am 8. März 1900 in Gries bei Bozen und fand in dem heute noch existierenden Familienmausoleum auf dem Friedhof in Glauchau seine letzte Ruhe.

Robby Joachim Götze
Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau



Die alte Schlossmühle, Kulissenbild von Theodor Kyber, 1840er Jahre aus der Grafischen Sammlung des Museums Schloss Hinterglauchau

Anzeige



Jähler Baumschulen

Sommeritzer Str. 61 · 04626 Schmölln
Tel. 034491 - 2 63 60 · Fax 034491 - 8 04 67
mail@jaehler.de · www.jaehler.de

Die Pflanzsaison ist eröffnet!

- Obstgehölze
- Rosen
- Rhododendron
- Blüh- & Ziersträucher
- Hausbäume
- Stauden

- Kletterpflanzen
- Bodendecker
- Nadelgehölze
- Heckenpflanzen
- Wasserpflanzen

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr

und viele Neuheiten!



Unsere Angebote

vom 24.03. - 05.04.2025

Am Dorfanger 5-6
Niederlungwitz
Zentrale: Getränke Donat, Inh.: Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

 <p style="font-weight: bold;">12x 1,0 l 6,79 (-,57 €/l) Pfand 3,30 €</p>	 <p style="font-weight: bold;">20x 0,5 l 9,99 (1,00 €/l) Pfand 3,10 €</p>
 <p style="font-weight: bold;">12x 1,0 l 11,49 (-,96 €/l) Pfand 3,30 €</p>	 <p style="font-weight: bold;">27x 0,33 l 14,99 (1,68 €/l) Pfand 3,66 €</p>
 <p style="font-weight: bold;">Flasche 0,75 l 0,99 (1,32 €/l) Pfand 0,25 €</p>	 <p style="font-weight: bold;">20x 0,5 l 12,99 (1,30 €/l) Pfand 3,10 €</p>




Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

Neueröffnung

Am 05.04.2025
Von 10:00 - 18:00 Uhr
Austraße 125
08371 Glauchau



DW-MOTO

An- und Verkauf von
gebrauchten Motorrädern





An- & Verkauf von
Gebrauchten
Motorrädern



Die AG Zeitzeugen berichtet:

5. März 1945 – schwerer Bombenangriff auf die Stadt Chemnitz

(Aus dem Fundus meiner Mutter, Hildegard Reidemeister, nacherzählt von Angelika Grau)

Am 6. März 1945 hatten meine Eltern Silberhochzeit. Durch meinen Rot-Kreuz-Einsatz befand ich mich zu dieser Zeit in Bad Lausick und arbeitete in der dortigen Heeres-Zentral-Apotheke. Seit der Ausrufung des „totalen Krieges“ bestand aber für alle bei der Wehrmacht Beschäftigten Urlaubssperre. Dass ich an diesem Tag trotzdem zu Hause sein konnte, war eine eigenartige Fügung.

Der Wehrkreissanitätspark, der für unsere Apotheke zuständig war, wurde aus Neugersdorf in der Oberlausitz nach Hohenstein-Ernstthal verlegt. Durch diese Umverlegung erhielten wir einige Zeit keine Lieferung. Nun liegt Hohenstein nicht weit von meinem Heimatort Glauchau. Da lag es nahe, dass mich der Apotheker auf Dienstreise schickte, um dringend benötigte Medikamente und Spritzen zu holen. Beinahe hätte ich das Entgegenkommen des Apothekers teuer bezahlen müssen.

Mit einem Dienstaussweis für drei Tage versehen, fuhr ich noch am Abend des 5. März los. Kurz nach 20 Uhr hätte ich in Chemnitz umsteigen müssen. Doch unterwegs im Zug fiel mir ein, dass ich Zeit einsparen könnte, wenn ich das letzte Stück mit der Muldentalbahn fahren würde. Also stieg ich in Cossen – drei Stationen vor Chemnitz – aus dem überfüllten Zug und wanderte auf der bequemen Landstraße hinunter nach Lunzenau ins Muldentale.

Ich war ungefähr auf halber Höhe, als es über mir brummte. Amerikanische Flugzeuge setzten die ersten „Christbäume“ (gebündelte Leucht-kugeln). Von fern hörte ich Sirenen. Das Gekrumm über mir verstärkte sich mehr und mehr, erste Bombeneinschläge waren zu spüren. Ich be-

schleunigte meine Schritte und war froh, als ich Lunzenau erreicht hatte. Ob der Zug, dem ich entstieg war, in den Angriff hineinfuhr oder noch abgefangen werden konnte, habe ich nie erfahren.

Luftschutzhelfer schickten mich in den Keller des Bahnhofes Lunzenau. Unendlich viele Stufen führten hinunter. Es kam mir vor, als stiege ich in eine Gruft. Hier verbrachte ich mit einigen anderen Reisenden diese schreckliche Nacht. Der Boden bebte von den Einschlägen schwerer Bomben. Die Gedanken und Gefühle in einer solchen Situation lassen sich schwer beschreiben. Die Luft in diesem feuchten Gewölbe wirkte zusätzlich belastend. Erst gegen drei Uhr morgens ließ man uns nach oben. Wir stiegen ein Stück die Landstraße hinan und sahen erschüttert auf das brennende Chemnitz.

Um sechs Uhr wurde ein Zug nach Glauchau eingesetzt. Ich kam wohlbehalten zu Hause an. Dort waren alle in Erregung. Von der Höhe aus hatten sie das Bombardement auf Chemnitz beobachten können. Jetzt waren Eltern und Schwestern froh, dass ich gesund zurückkehrte. Es blieb aber noch die Sorge um die Verwandten in Chemnitz. Am Abend des Silberhochzeitstages saßen wir gedankenvoll um eine Kerze, denn es gab in der gesamten Gegend keinen Strom. Obwohl man zu dieser Zeit ständig hungrig war, wollte an diesem Tag das Essen nicht schmecken. Es war unser traurigstes Familienfest.

Erst am nächsten Tag kam Mutters Schwester mit ihrem Mann bei uns an. Sie hatten sich erst vergewissern wollen, dass ihre Kinder mit ihren Familien überleben. Die Ausweispapiere waren das Einzige, was sie mitbrachten. Der Bruder unseres Vaters jedoch war nach dem Angriff bei Rettungsarbeiten von herabstürzenden Trümmern begraben worden.

nach Hildegard Reidemeister

Anzeige



Besuchen Sie uns zu unseren **Informationstagen**

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend über moderne Heizlösungen zu informieren.

Gemeinsam mit Vaillant Experten stehen wir Ihnen für Ihre individuelle Beratung zur Verfügung. Entdecken Sie innovative Produkte, die auf die Anforderungen der Heiztechnik von morgen abgestimmt sind.



Bad. Heizung. Service.

Siemensstraße 12
08371 Glauchau
Telefon 03763 - 3458
www.laub-bad-heizung.de



Komfort für mein Zuhause

Jugending Westsachsen e. V.



Ein Jahr Flexibles Jugendmanagement im Landkreis Zwickau

Das Flexible Jugendmanagement (FlexJuma) ist eine Besonderheit, die es so nur in Sachsen gibt.

Als eigenständiges Angebot der freien Jugendhilfe, das nicht an bestehende Sozialräume

im Landkreis gebunden ist, werden bereits seit einem Jahr vielfältige und passgenaue Angebote realisiert. Von Zwickau aus ist das Team des Flexiblen Jugendmanagements landkreisweit tätig und hat dabei die Möglichkeit, kurz- oder langfristige Kooperationen einzugehen, um die Bedarfe der Zielgruppe zu bearbeiten. Zur Zielgruppe zählen dabei vor allem junge Menschen bis 27 Jahre, Jugendgruppen oder -initiativen, die sich z. B. Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten und Ideen vor Ort wünschen. Gleichzeitig unterstützt das FlexJuma Kommunen bei der Durchführung von Projekten der Kinder- und Jugendbeteiligung. Wendet euch gern mit euren Vorhaben und Projektideen an uns!

Kontakt:

E-Mail: flexjuma@jugending-vestsachsen.de

Telefon: 0375/271765 21

Web: flexjuma-vestsachsen.de

Das Angebot des Jugending Westsachsen e. V. wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie aus Haushaltsmitteln des Landkreises Zwickau. □

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe GALERIE FÜR KUNST

Aktuelle Ausstellung: Zäsuren & Vorsätze
Vereinsausstellung
bis 23.03.2025

Nächste Ausstellung: Jean Schmiedel – Menschenbilder
Malerei
28.03. – 18.05.2025
Eröffnung am 27.03.2025 um 19:00 Uhr

Konzert am 23.03.2025 um 17:00 Uhr: MON MARI ET MOI
Karten für 15 Euro. Bitte vorab anmelden unter galerie@artgluchowe.de oder Tel. 03763/3727.

Ausstellung im Ratshof: Von Schlössern und Burgen in unserer Region
Grafiken und Ölmalerei
Steffen Gröbner, Dresden



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram. □

Stadt- und Kreisbibliothek



Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler



Kinderbibliothek

Tel.: 03763/3728

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten:

Montag:	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Zweigstellen:

Gymnasium	Mo. 11:00 – 14:00 Uhr,
Wernsdorf	Do., vierzehntägig 14:00 – 18:00 Uhr,
Niederlungwitz	Di. + Do. 13:00 – 18:00 Uhr

Die Zweigstelle Gesau bleibt dauerhaft geschlossen. □

Vortrag über die faszinierende Welt der Biene



“Faszinierende Bienenwelt”

@der Landesverband Sächsischer Imker E.V.

03.04.2025, 18 Uhr

Einlass: 17:30 Uhr

Lesesaal

Eintritt frei

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Stadt- und
Kreisbibliothek
„Georgius Agricola“



KULTURRAUM
VOGTLAND ZWICKAU



STADTTHEATER

Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809
Internet: www.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Programm im März und April

Samstag, 29.03.2025, 19:30 Uhr
Kabarett Fettnäppchen – Eine Frau, die schweigt, unterbricht Mann nicht.

Oder: Wer hat hier das letzte Wort?

Vielleicht reicht die Zeit ja gerade noch, um eine Party zum 25. Hochzeitstag zu organisieren, welchen Ralf natürlich wieder glatt vergessen hätte. Aber warum soll er die ganze bucklige Verwandtschaft durchfüttern? Imbissbude bei Bockwurst und Brot reicht doch auch. Oder lieber ein schöner Urlaub. Aber warum in der Honey Moon Suite auf den Malediven und nicht in der Angelhütte an den Plothener Teichen? Und warum ist sein Hochzeitsanzug als Putzlappen in der Garage gelandet, wenn ihr Kleid dank Gummizug immer noch tadellos passt? Auf jeden Fall hat Siegrid so ihre eigenen Vorstellungen von ihrer Silberhochzeit. Ob Ralf mit seinen Wünschen dagegen überhaupt eine Chance hat, erleben Sie in dem neuen Programm des „Fettnäppchen“ mit Eva-Maria Fastenau und Michael Seeboth als ewig streitendes Ehepaar mit Versöhnungswillen.



Sonntag, 06.04.2025, 17:00 Uhr
Frühlingskonzert mit der Vogtland Philharmonie – Heitere und beschwingte Melodien aus Oper und Operette

Das Publikum erwartet ein Programm voller Leichtigkeit und Frühlingsgefühle. Unter der Leitung von Simon Edelmann, der nicht nur dirigiert, sondern auch charmant durch den Abend führt, entfaltet das Orchester einen Klangzauber, der die Jahreszeit in ihrer schönsten Form widerspiegelt. An seiner Seite begeistert der international gefragte Tenor Victor Campos Leal mit seiner eindrucksvollen Stimme und Leidenschaft für die Bühne. Ein Konzert, das Herzen höherschlagen lässt – ideal für Liebhaber klassischer Musik und alle, die sich von der Magie des Frühlings inspirieren lassen möchten.



Donnerstag, 10.04.2025, 19:30 Uhr
Eine interaktive Premiere – NORAH (Theatergruppe am Theater Glauchau)

Die Theatergruppe NORAH bringt 2025 frischen Wind auf die Bühne des Stadttheaters Glauchau. Aktuell arbeitet die Gruppe intensiv an ihrer neuen Inszenierung – einer szenischen Lesung der besonderen Art. Was diese Aufführung einzigartig macht, ist die Interaktion zwischen Bühne und Publikum: Die Lesung findet nicht nur vor, sondern



auch mit den Zuschauern statt. Grenzen zwischen Akteuren und Publikum verschwimmen und ein gemeinsames Erlebnis entsteht. Mit dieser neuartigen Herangehensweise möchte NORAH das klassische Theatererlebnis aufbrechen und einen lebendigen Dialog schaffen. Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Premiere, die zum Mitdenken, Mitfühlen und Mitgestalten einlädt.

Samstag, 12.04.2025, 19:30 Uhr
Klaus Renft-Combo RENFT – Die legendäre Kultband mit Thomas „Monster“ Schoppe

Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Bereits in den frühen 1970er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kulturdoctrin. Unter diesem Zwang entstand von 1971 bis 1975 eine Band, die man schlicht einfach nur RENFT nannte. Ihre Songs, facettenreich, von Folk, Blues über Balladen bis hin zum Rock, erstürmten die Hitparaden. Keine andere Band besetzte von 1971 (die erste Nr.1 war „Wer die Rose ehrt“) bis 1975 so viele Spitzenplätze in den ostdeutschen Hitparaden. Nachdem inzwischen sechs frühere Bandmitglieder verstarben und zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr live auftreten können, ist Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der letzte Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Ihm zur Seite stehen zwei Urgesteine der DDR-Rockmusikszene: der Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski, seit Anfang 2020 der Ex-Puhdys-Bassist Peter Rasym sowie seit Ende 2021 Schlagzeuger Olli Becker. Um den textlichen Inhalten der Lieder noch mehr Ausdruckskraft zu verleihen, aber auch um den atmosphärischen Ansprüchen von Theater- und Kleinkunsthörsal gerecht zu werden, wählt die Band bei vielen ihrer Konzerte bewusst die musikalisch-akustische Darbietungsform. Das tut den Ohren der Musiker und der reifer gewordenen Fanschar sichtlich gut. Nach wie vor sind RENFT-Konzerte aufgrund der Renft-typischen Intensität und ihrer brachialen Wucht sowie der Unberechenbarkeit des Leadsängers Thomas „Monster“ Schoppe außergewöhnliche Konzertergebnisse.



Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Weitere Infos auf www.glauchau.de. Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de

Anzeige

EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

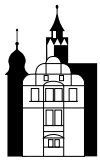
Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN** Finanzierung • Verwaltung

Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück zu verkaufen?

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de

Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag sowie
an Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Foto: © Museum



Unser Angebot zum ZEITSPRUNGTAG

Tanzen und Springen, Singen und Klingen.

Historische Tänze und Spielszenen mit der Schönburgischen Schlosscompagnie

Im Festsaal von Schloss Hinterglauchau soll gefeiert werden wie von 250 Jahren. Die Zuschauer erleben Glanz und Tanz längst vergangener Zeiten, sind mittendrin, wenn der Hofstaat seine Pracht entfaltet und das Geheimnis des schönburgischen Tanzbüchleins gelüftet wird. Bei eleganten Tanzfiguren führen edle Hofdamen die damalige Mode vor und hinter den Kulissen verraten die Zofen manch amüsante Anekdote aus dem Schlossleben des 18. Jahrhunderts. Und so entführt die Gräflin Schönburgische Schlosscompagnie mit Barocktanzgruppe, Schlosskindern, Spielzeugen und Gardisten das Publikum in eine aufregende, spannende Zeitepoche.

Sonntag, 30. März, 14:30 Uhr



Preis pro Person: 10 Euro (Erwachsene), 5 Euro (Kinder)
Vor Anmeldung erbeten unter Tel. 03763 777580
oder E-Mail: schlossmuseum@glauchau.de.

Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau
Tel. 03763 777580 | Email: schlossmuseum@glauchau.de | www.schloesserland-sachsen.de

Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Der Glauchauer Seniorenbeirat lädt ein



Veranstaltungen und Termine
im März und April

Geführter Rundgang durch die FRIWEIKA eG, Weidensdorf:

Termine:

Dienstag, 25.03.2025, 11:00 Uhr

Dienstag, 08.04.2025, 11:00 Uhr

(mit Anmeldung bei Heike Zack, Tel.: 03763/65404, h.zack@glauchau.de)

Radeln mit dem Seniorenbeirat:

Alle Seniorinnen und Senioren sind wieder zum gemeinsamen Radeln eingeladen. Die Streckenlänge beträgt ca. 25 – 35 km. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Start ist jeweils am Marktbrunnen.

Termine:

Donnerstag, 27.03.2025, 15:00 Uhr

Donnerstag, 10.04.2025, 15:00 Uhr

Hinweis: Für die Verkehrssicherheit des eigenen Fahrrades ist jeder selbst verantwortlich.



Bevor es losgeht, werden die Teilnehmer in die vorgesehene Route eingewiesen. Foto: Stadt Glauchau, 2024

Tanztee für Seniorinnen und Senioren im Stadttheater, K&K Salon

Termin: 27.03.2025, 14:00 – 17:30 Uhr

Einlass: 13:30 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro

Seniorenakademie: Plötzlich Pflegefall – was jetzt?

Vortrag durch den Pflegekoordinator des Landkreises Zwickau, Sebastian Stuckert

Termin: Mittwoch, 09.04.2025, 10:00 Uhr

im Multifunktionsraum Am Schulplatz, Schulplatz 1

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau ist eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren. Alle Seniorinnen und Senioren sind aufgerufen, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Sprechtag ist an jedem dritten Mittwoch im Monat. **Der nächste Sprechtag ist am Mittwoch, 16.04.2025, 10:00 – 12:00 Uhr** in der Anlauf- und Beratungsstelle First Step, Markt 9 in Glauchau

Ostertanz in der Volkssolidarität, Angerstraße 15

Mittwoch, 16.04.2025, 14:00 – 17:00 Uhr

(mit Anmeldung bei Heike Zack, Tel.: 03763/65404, h.zack@glauchau.de)

Anzeige

Bequemschuhhaus HAUBOLD GmbH



Unsere Leistungen:

Orth. Schuhe, Orth. Einlagen, Bandagen, Orthesen,
Podologie, Fußpflege, Kompressionsstrümpfe



4 x für Sie in der Region:

- Crimmitschau, Werdauer Straße 4
- Zwickau, Thomas-Mann-Straße 4
- Meerane, August-Bebel-Straße 10
- Altenburg, Topfmarkt 10

www.bequemschuhhaus-haubold.de



Sprechstunde für Ehrenamtliche – Ausgabe Sächsische Ehrenamtskarte 2025 – 2027

Am letzten Dienstag im Monat findet eine spezielle Sprechstunde für Ehrenamtliche statt. Sie soll eine Plattform für all diejenigen bieten, die sich für das Ehrenamt interessieren oder bereits aktiv sind. Während dieser Zeit können Fragen geklärt, Informationen ausgetauscht und neue Ideen für ehrenamtliche Projekte eingebracht werden. Sie können sich auch bezüglich der Ehrenamtskarte beraten lassen und ausgefüllte Anträge abgeben.

Nächster Termin:

Dienstag, 25.03.2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau

Die Stadt Glauchau lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Sprechstunde zu beteiligen.

Weitere Infos unter www.glauchau.de/ehrenamtskarte.

Kontakt:

Stadtverwaltung Glauchau

Büro Oberbürgermeister

Tel.: 03763/65-110, E-Mail: verein@glauchau.de



Pflegeberatung im First Step

Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat findet in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“ eine Pflegeberatung durch den Pflegedienst Floß statt.

Wird ein Mitglied der Familie aufgrund des fortschreitenden Alters oder einer Erkrankung pflegebedürftig, fühlen sich viele erst einmal hilflos. Meist sind Pflegebedürftige und deren Angehörige nicht ausreichend über die ihnen zustehenden Leistungen und mögliche Ansprüche informiert. Die Pflegeberatung stellt ein zentrales Bindeglied zwischen Bedarf und Versorgung dar. Die Beratung ist kostenfrei.

Nächste Termine:

Mittwoch, 26.03.2025

Mittwoch, 09.04.2025


Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step

Markt 9, 08371 Glauchau

Telefon: 03763/6495367

E-Mail: first.step@glauchau.de

Web: www.glauchau.de/firststep 

Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e.V.

Einmal im Monat findet montags von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine Sprechzeit des Opferhilfe Sachsen e.V. statt.

Der Opferhilfe Sachsen e.V. ist eine professionelle Beratungseinrichtung für erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und anonym. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0375/3031748 ist erforderlich.

Nächste Termine:

Montag, 07.04.2025

Montag, 05.05.2025


Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step

Markt 9, 08371 Glauchau

Telefon: 03763/6495367

first.step@glauchau.de

www.firststep.city 

Lions Club Glauchau e.V. lädt ein zu Bildvortrag von Dr. Klaus Schiller

Dr. Klaus Schiller – langjähriger Augenarzt, von 1985 bis 2002 Chefarzt der Augenklinik im Glauchauer Klinikum, seit 2015 Träger der Ehrenmedaille der Großen Kreisstadt Glauchau und 2024 für seinen Einsatz im Hinblick auf die augenmedizinische Versorgung von hilfsbedürftigen Menschen in China und Afrika mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschlands gewürdigt, wird **am 27. März 2025, 18:00 Uhr** über seine 16 Hilfseinsätze in Uganda und Tanzania im Konzertsaal von Schloss Forderglauchau in einem öffentlichen Bildvortrag berichten.

So war er von 2003 bis 2012 insgesamt 15 Mal zu Auslandseinsätzen als Augenarzt in Uganda, Tanzania, Ägypten und China unterwegs. Er plante Hilfseinsätze und behandelte gemeinsam mit seinem ehrenamtlichen Team und einheimischem Personal eine Vielzahl von Patienten und führte mehrere hundert Operationen durch.

Im Oktober 2024 entschloss er sich als 85-Jähriger, nochmals mit einem Augenteam nach Tanzania zu fliegen, um zu sehen, ob sich dort die gesundheitliche Situation gebessert habe.

Dr. Klaus Schiller wird im Vortrag Bilder über die geleistete Arbeit zeigen und natürlich auch von Land und Leuten sowie der großen Armut der Bewohner berichten.

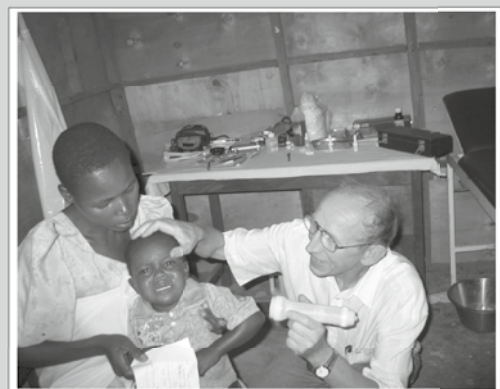


Der Lions Club Glauchau

lädt ein zum Bildvortrag

Als Senior Augenarzt in Afrika

Dr. Klaus Schiller berichtet über 16
Hilfseinsätze in Uganda und Tanzania
am Donnerstag, den 27.03.2025 18Uhr
im Konzertsaal im Schloß Forderglauchau



Eintritt 5€ über den Schloßhof im 2. Stock 



Zeitsprungtag am 30. März 2025 – Geschichte hautnah erleben

Am 30. März 2025 öffnen kulturelle Einrichtungen der Tourismusregion Zwickau wieder ihre Türen für ganz besondere Zeitreisen. Zahlreiche Museen, Schlösser und kulturelle Einrichtungen laden den ganzen Tag dazu ein, Geschichte hautnah zu erleben. Ein spannendes Programm mit Führungen, Mitmachaktionen und Sonderausstellungen lässt vergangene Zeiten lebendig werden. Jeder hat sich eine besondere Aktivität für Groß und Klein überlegt. Ob Industriegeschichte, Mittelalter oder Kunst – beim Zeitsprungtag gibt es jede Menge zu entdecken:

- Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau – Ein Tag voller Textilgeschichte, Technik und Musik wird am frühen Abend mit einem Lampionumzug mit dem Nachtwächter durch den Sahnpark abgerundet
- Arena E – Motorsport-Action und jede 3. Fahrt ist gratis
- Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau – Historische Tänze und Spielszenen mit der Gräflin Schönburgischen Schlosscompagnie Glauchau
- Kunstverein art gluchowe e.V. – Ausstellung MENSCHENBILDER des Künstlers Jean Schmiedel in der Galerie Glauchau
- Schloss Rochsburg – Modischer Zeitsprung durch die Jahrhunderte mit Kindermodenschau
- Heimatmuseum Mülsen St. Niclas – Freier Eintritt in die faszinierende Welt der Ölmalerei in der Gemäldeausstellung von Ludwig Tautenhahn
- Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain – Spannende Sonntagsführung zur Traktorengeschichte Mitteldeutschlands
- Industriegeschichte Stern Radio – Ein Blick in die Vergangenheit der Radiofertigung
- Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau - Geführte Wanderung mit dem Floßknecht „Ole“ durch den Werdauer Wald
- Modellbahnwelt Waldenburg – Detailgetreue Modelleisenbahnen, historische Bahnwaggons oder besondere Regierungszüge bieten spannende Einblicke in vergangene Zeiten
- Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal – Führungen zeigen eindrucksvoll, welche Techniken und Tricks früher genutzt wurden, um Textilien strahlend sauber oder in leuchtenden Farben erstrahlen zu lassen – textiles Basteln rundet den Tag zum Familientag ab
- Theater Plauen Zwickau – Jiddischer Witz, mitreißende Tanzszenen und tiefe Melancholie – ANATEVKA - Musical von Jerry Bock
- Schloss Lichtenstein – „Zeitreise nach Lichtenstein – Hofleben einst und jetzt“ die Räume des zukünftigen Schlosshotels öffnen ihre Türen
- Schloss Wildenfels – Auf den Spuren von Marco Polo – Ein Tag voller Entdeckungen inkl. Seidenmalerei-Workshop
- Museum Burg Stein Hartenstein – echtes Mittelalter-Feeling bei einer Führung mit der Magd Berta durch die Burg Stein
- Schloss Augustusburg – eine Entdeckungstour durch Schloss Augustusburg erzählt, wie das Renaissanceschloss Gestalt annahm
- Schloss Waldenburg - Zeitreise mit dem fürstlichen Hauspersonal - mit Kammerdiener Micha und Dienstmädchen Feli wird das Schloss aus der Perspektive des fürstlichen Hauspersonals erkundet
- August Horch Museum Zwickau – Ein Blick unter die Haube – Technik der 60er hautnah erleben!
- Museum im alten Rathaus Meerane – Zeitreise – Vergangenheit trifft Zukunft - Hinter den Kulissen wird gezeigt, wie mit moderner Digitalisierung und Inventarisierung Geschichte für die Zukunft bewahrt wird
- KohleWelt – Museum Steinkohlenbergbau Sachsen – „Auf zur ersten Schicht“ - eine Familienführung unter die Erde und Karten spielen wie die „Kumpel“
- Kultur.Palais.Lichtenstein – Die Sommerzeit tickt durch die Jahrhunderte – Der Sammler und Uhrenfreund Axel Höfer erzählt zu den Uhren der Stadt
- Priesterhäuser Zwickau – Familienprogramm mit Quiz: Eins, eins, zwei, Feuerwehr komm herbei!

- Robert-Schumann-Haus Zwickau – außergewöhnliches Kammermusikonzert mit einem Streichquartett aus Solisten des Leipziger Gewandhausorchesters
- Kunstsammlungen Zwickau – Max-Pechstein-Museum im ZwischenRAUM – Museumsbesuch für die ganze Familie: Eintauchen in Farben und Formen
- Escape Zwickau – Outdoor Escape Game zur Geschichte Zwickaus – als besonderes Extra gibt es ein Snack-Paket zur Tour
- Museum Burg Schönfels – Gitarrenkonzert – Spanische Klänge mit Roger Tristao Adao
- Haus der Entdecker – Lumpensammler und Papiermacher gab es fast in jedem Ort! Diese interessante Handwerkskunst wird mit beim Blumensamenpapierschöpfen näher vorgestellt

Der Zeitsprungtag ist die perfekte Gelegenheit, in vergangene Zeiten einzutauchen und Geschichte auf eine ganz besondere Weise zu erleben. Die Eintrittspreise können je nach Einrichtung variieren, einige Programmpunkte erfordern eine vorherige Anmeldung. Alle Details zum **Programm gibt es auf der Website: www.zeitsprungland.de/zeitsprungtag**.

Tourismusregion Zwickau e.V. – „Das Zeitsprungland“



Das Region Zwickau inspiriert
Zeitsprung
Land®

WER HATTE NOCH NIE DEN WUNSCH, EINMAL DURCH DIE GESCHICHTE ZU SPRINGEN?

Am 30. März 2025 hast Du die Möglichkeit!

Zahlreiche Museen, Schlösser, Burgen, Städte und Kommunen in der Tourismusregion Zwickau bieten, anlässlich des Zeitsprungtages, Zeitsprünge in die Vergangenheit.

Was gibt es zu sehen?
Alle Akteure haben sich tolle Aktionen ausgedacht.

Wann?
zwischen 10:00 und 18:00 Uhr

Wo?
Tourismusregion Zwickau
Nähere Einzelheiten:
www.zeitsprungland.de

Facebook.com/zeitsprungland
Instagram.com/da.zeitsprungland

LANDKREIS ZWICKAU
Sparkasse Chemnitz
Sparkasse Zwickau



Nächster Termin:
Samstag, 12. April 2025
10-14 Uhr

**REPAIR
CAFE**

BAPTISTEN FREI.KIRCHE
MAUERSTRASSE 17
08371 GLAUCHAU

KONTAKT:
WWW.BAPTISTEN-FREI-KIRCHE.DE
Tel. 0176 45970480

TelefonSeelsorge Zwickau sucht Unterstützung

Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr erreichbar – 24/7.

Die ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und -seelsorger hören zu, trösten, ermutigen, geben Halt und sind selbst oft die Beschenkten.

“TelefonSeelsorge – ein sinnstiftendes Ehrenamt“



Herzlich lade ich Sie zu einer **Info-Veranstaltung** über die TelefonSeelsorge und die ehrenamtliche Mitarbeit ein:
Mittwoch, 16. April 2025 um 18.00 Uhr
Marthaheim, Lothar-Streit-Str. 22a, 08056 Zwickau

Infos & Kontakt:
www.telefonseelsorge-sws.de
Telefon 0375 21 25 97
ts@diakonie-west Sachsens.de

Mit EVA auf der Suche nach dem Glück – 10. Abend für Frauen im W14



Der Alltag hat es in sich. Früh den Wecker überhört, den Morgenkaffee verschüttet, die Kids „angezickt“, zu spät losgefahren und das 1. Meeting verpasst. Wenn's schon mal so losgeht, wird's später nicht viel besser. Wir kämpfen uns durch den Tag und stellen abends oft fest, dass die Unzufriedenheit überwogen hat und Glücksmomente rar waren. Wie gelingt es Miriam, einer Frau aus der Bibel, trotz vieler „Baustellen“ im Leben glücklich zu sein?

Die Pastorin Oksana Hochberg geht auf die Suche nach dem Geheimnis des Glücks und erzählt über ihre Erfahrungen. Sie ist in der Westukraine geboren und wohnt seit einigen Jahren mit ihrem Mann und den drei Töchtern in Dresden.

Beim 10. EVA-Abend im W14 gibt's außerdem zum ersten Mal Live-Musik: Christiane Keilberg (Voc) und Diana Keilberg (Piano).

Und natürlich können sich alle Frauen an diesem Abend auf ganz viel Genuss freuen: Begrüßungsdrink, leckere Fingerfood-Spezialitäten in pikant und süß.

Termin: Freitag, 28. März 2025, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort: W14, Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14
Veranstalter: EVA-Team

Eintritt frei!

Weitere Infos unter www.w14-gemeindezentrum.de.

Heidi Krüger

Christliche Suchtkrankenhilfe



Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Freitag in jedem Monat um 18:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau „W14“, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14.
Ansprechpartner ist Volker Seyfert, Tel.: 0162/644 5335

Anzeige

Die Alternative zum Pflegeheim!



Pflegeplatz frei! 1 Einraumwohnung frei!



- Ambulant betreutes Wohnen + Tagespflege
- Leben in den eigenen 4 Wänden – Bad + Balkon
- Sicherheit und Versorgung für jeden Bedarf – 24/7
- **PREISMANAGEMENT** – Eigenleistung willkommen zur Kostenoptimierung

Chemnitzer Straße 3 · 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63/40 08 04
info@pflege-pfefferkorn.de · www.pflege-pfefferkorn.de



Oft ist das WICHTIGSTE einfach ZEIT!

SCHÜCO


Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

SCHÜCO
Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

Engler 

Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten
Mo 9 - 14 Uhr
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Qualität seit 1927

BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
Service – kompetent und preiswert.
Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Inter-Glas
GmbH



- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Abschied ... ein Schritt, der uns alle betrifft!

Bestattungen NEIDHARDT  seit 1990

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot. Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden der Trauer hilfreich zur Seite.

Auf Wunsch kostenlose Hausbesuche!

08371 Glauchau
Lichtensteiner Str. 6
Tel. 03763-17 29 77



TAG und NACHT - Tel. 0375 - 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

studio
b ö h m e r
raumgestaltung 

Nadine Böhmer
Körnerstr. 11 | GC | T. 03763 - 2192
www.raumgestaltung-boehmer.de



JETZT NEU:
WABEN-PLISSEES

Die neue Trendkollektion – großformatige Motive inspiriert und kreiert von der Schönheit der Natur

UNSERE LEISTUNGEN:
Bodenbeläge
Bordürentepiche
Dekoration
Gardinen, Stangen
Insektenschutz
Sonnenschutz, Plissee, Rollos
Polsterarbeiten
Wohnaccessoires
sowie ...



Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025: Veranstaltungstermine März 2025

Alle Veranstaltungen im März auf
Chemnitz 2025: Veranstaltungen

22.03.2025, Garagen-Campus

Chemnitz, Garagen-Campus, Zwickauer Str. 164

Ein spannendes und vielfältiges Programm, um den Ort mit all seinen Ecken und Winkeln, seinen Geheimnissen und Sichtbarkeiten zu entdecken. Entdeckertag für Familien am 22. März 2025, 10:00 – 16:00 Uhr.

22.03.2025, Line Of Attack vol. 8

Chemnitz, Atomino, Annaberger Straße 73

Gegenseitiger Respekt, Anerkennung und Vernetzung sind die ideellen Säulen der Hip-Hop-Kultur. Bei Line of Attack treten im 2 vs 2 Breaking Crews gegeneinander an, um sich im Battle zu messen.

26.03.2025, 11:00 – 14:00 Uhr, Filmreihe „Fokus2025: Generationen“

Chemnitz, Kino Metropol, Zwickauer Straße 11

Dieses monatliche Angebot wurde für ältere Menschen entwickelt. Die Filme werden jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 11 Uhr gezeigt und beschäftigen sich thematisch mit der Lebenswirklichkeit älterer Menschen. Nach dem Filmscreening besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

*Film: Toni und Helene, FSK 6, dt.öst. 80plus-Komödie, 95min., keine Audio-
deskription über GretaApp möglich*

29.03.2025, 14:00 & 20:00 Uhr, Martin Luther King Chormusical

Chemnitz, Messe, Messeplatz 1

Ungefähr 1500 Sängerinnen und Sänger aus Chemnitz und der Region verleihen gemeinsam dem Traum des amerikanischen Bürgerrechtlers und Baptistenpastors eine Stimme. Das Beteiligungsprojekt beleuchtet wichtige Stationen im Leben Martin Luther Kings, seinen gewaltlosen Kampf für Frieden, seine Vision von gleichen Rechten für alle – unterhaltsam präsentiert in einer Mischung aus Gospel, Rock' n' Roll, Motown und Pop.

29.03.2025, 17:00 Uhr, Chemnitzer Komponisten im Konzert

Chemnitz, Landeszentrum für Blinde und Sehbehinderte, Flemmingstraße 8h/Haus 30

Gemeinsames Konzert eines sehenden Kammerorchesters mit einem seheingeschränkten Chor. Das Kammerorchester Collegium Instrumentale Chemnitz gibt erstmalig ein gemeinsames Konzert mit dem Projektchor der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann auf dem Gelände der Landesschule.

30.03.2025, 11:00-16:00 Uhr, Regio-Naschmarkt

Neukirchen/Erzgebirge|Makerhub NETZ-Werk, Kirchnerstr. 1

Der Regio-Naschmarkt ist ein buntes Treiben von regionalen Erzeugerinnen und Erzeugern sowie hiesiger Vereine. Bei leckeren Kostproben und kleineren Mitmach-Programmen für Groß & Klein kann die kulinarische Vielfalt unserer Region erlebt werden.

Intersektional, Queer, feministisch oder FLINTA

Dragbrunch, Queeno und Queer'n Work sind nur einige Veranstaltungen während des vom Queeren-Netzwerk-Chemnitz kuratierten Festivals. Hier steht die Vielfalt der geschlechtlichen und sexuellen Orientierung sowie Intersektionalität und Repräsentation im Zentrum.

26.03.2025, 17:00 – 19:00 Uhr: Big Table – interkultureller Communityabend

Gemeinsames Gestalten des interkulturellen Zusammenlebens in Chemnitz in der Schmidtbank. chemnitz2025.de/veranstaltung/termin/big-table-communityabend-20250326/

CREATE.U – Das Jugendprogramm von Chemnitz 2025

Kulturhauptstadt von jungen Menschen für junge Menschen – CREATE.U ist das vom Team Generation initiierte Jugendprogramm für Chemnitz 2025. Es ermöglicht jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, eigene Projektideen in Chemnitz und der Kulturregion umzusetzen.

26.03.2025, 18:00 – 20:00 Uhr: DJ-Workshop

Einführung in die Grundlagen des DJings

27.03.2025, 17:00 – 19:00 Uhr: Festivalcrew-Treffen

Vorbereitungstreffen für ein Jugendfestival in Chemnitz

27.03.2025, 17:00 – 19:30 Uhr: RunC-Sportgruppe

Lauf- und Fahrradgruppen mit Trainern von Athletic Sonnenberg

31.03.2025, 18:00 Uhr: Game Night

Spieleabend für junge Menschen

Bewegende Klänge: das Chemnitz-2025-Projekt der Sächsischen Mozartgesellschaft

Eine Veranstaltungsreihe über die Vielfalt von Concertina, Bandoneon und Tango Argentino

22.03.2025, 08:00 – 19:00 Uhr: Ach du heiliges Bandoneon!

Busexkursion zu den Orten der Geschichte des Bandoneons

22.03.2025, 20:30 Uhr: Tango in der Hochgarage

Musik und Tanz zwischen historischen Oldtimern und Motorrädern

23.03.2025, 20:30 Uhr: Tango, Café Milonga

Tanz inmitten historisch-kultiger Textilmaschinen

Ausstellungseröffnungen

Vernissage am 28.03., Ausstellung bis 30.04.2025, Makerhub #diemacheri Löbnitz

MEHRWERT: SCHÖPFUNG

Löbnitz, Makerhub, Marktplatz 6

Talentierte Künstler und Künstlerinnen sowie kreative Köpfe präsentieren ihre ästhetischen Werke, erschaffen aus vermeintlich nutzlosen Materialien. Als Begleitprogramm zur Ausstellung wird die Upcycling Kunst-Woche angeboten. Im Chemnitz 2025 Projekt Makers, Business & Arts entstehen acht Makerhubs.

Vernissage am 29.03., 16:00 – 18:00 Uhr, Öffnungszeiten der Ausstellung: Mi – So 11:00 – 18:00 Uhr, bis 30.11.2025, Rebecca Horn: Universe in a Pearl

Löbnitz, Hospitalkirche St. Georg, Hospitalstraße 2A

Die 2006 von der deutschen Künstlerin Rebecca Horn (* 1944; † 2024) geschaffene Skulptur reiste durch viele Kirchen, unter anderem in London, Mallorca oder Hamburg. Ein letztes Mal erlebten sie Zehntausende in der Berliner St.-Hedwigs-Kathedrale vor deren Umbau. Nun reist die vertikale Skulptur in die umgebaute Hospitalkirche St. Georg in Löbnitz.

weitere bereits laufende Ausstellungen

bis 13.04., Mo, Mi – Do 09:00 – 12:00 Uhr, Di 14:00 – 17:00 Uhr, John Young: Bonhoeffer in Harlem

Chemnitz, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Markersdorfer Straße 79

Ausstellung des sino-australischen Künstlers John Young zu Dietrich Bonhoeffers Leben und Wirken, vor allem inspiriert von seiner Zeit im New Yorker Stadtteil Harlem. Begleitend wird ein **Kunstgespräch mit**





dem PURPLE-PATH-Kurator Alexander Ochs am 26.03., 18:00 Uhr angeboten.

bis 26.04.2025, #3000 Garagen, Maria Sturm: Mitgliederversammlung
Chemnitz, Geschäfte der Chemnitzer Innenstadt
Porträts von 164 Garagen-Nutzerinnen von der Fotografin Maria Sturm.
Ein fotografisches Gemeinschaftsportrait der Stadt Chemnitz im Chemnitz 2025 Hauptprojekt #3000 Garagen.

bis 18.05.2025, Di – So, John Cage. Museumcircle
Chemnitz, Rasmussen-Halle des Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Str. 119
Exponate aus über 50 Museen der Region, chemnitz2025.de/john-cage/

Ausstellung bis 29.06., Fr – So, Textile Bilder. Ulrich Reimkasten
Lichtenstein, Kultur.Palais.Lichtenstein, Schlossallee 2
Der Künstler Ulrich Reimkasten erlernte die Grundlagen des textilen Gestaltens. Eine raumgreifende Installation und eine ergänzende Kabinetausstellung laden dazu ein, das Lebenswerk auf neue Weise zu entdecken.

bis 29.06.2025, Di – So, Silberglanz und Kumpeltod
Chemnitz, smac, Stephan-Heym-Platz 1
Ausstellung zur Geschichte des Bergbaus und heutigen Einflüssen der Rohstoffgewinnung
chemnitz2025.de/silberglanz-kumpeltod/

bis 29.11.2025, Martin Maleschka: Ersatzteillager
Chemnitz, Museum für Sächsische Fahrzeuge, Zwickauer Str. 77
Rauminstallation aus Garagenobjekten, chemnitz2025.de/3000garagen/ersatzteillager/

Treffen des Philatelistenvereins Glauchau e. V.

Der Philatelistenverein Glauchau e. V. möchte hiermit bekanntgeben, dass wir uns ab dem Jahr 2025 im Kulturhaus „Klackx“ im Glauchauer Ortsteil Niederlungwitz treffen.
Jeden 2. Sonntag im Monat findet ab 10:00 Uhr unser Zusammentreffen im Kulturhaus „Klackx“ in der Pappelstraße 3 statt.
Besucher, Neugierige und Interessenten sind immer herzlich willkommen. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Wir beschäftigen uns nicht nur mit „gezackten“ Schätzen, auch aktive Ansichts- und Postkartensammler zählen zu unseren Mitgliedern. Die Entwicklung der Post- und Stadtgeschichte von Glauchau ist ebenfalls Inhalt unserer Vereinsarbeit. Unsere Sammlerfreunde, die oftmals über mehrere Jahrzehnte Sammlerleidenschaft und Erfahrung verfügen, beraten Sie gern und unverbindlich, falls Sie selbst im Besitz von Marken oder Belegen sind und darüber etwas erfahren möchten.

Über Gäste, die den Weg zu uns finden, würden wir uns sehr freuen.

Gunther Vogel

Kontakt:
Gunther Vogel
Tel.: 03763/15333 (geschäftlich)
03763/710169 (privat) oder
0170/54202462

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 11.04.2025.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 13.04.2025!

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei 110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
Gas 0800/05007-60
Wärme 0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung 0171/9756698

Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau 0800/0500740

(diese ist kostenlos für die Anrufer)

**Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztagig rund um die Uhr 03763/405405**

Apothekennotdienst

Der Notdienst ist ab 2025 neu strukturiert. Der Notdienstkreis Glauchau wurde in den Notdienstkreis Zwickau integriert. Über die Bereitschaftsdienste informieren Sie sich bitte unter www.aponet.de

Anzeige

BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

Frühlingsaktion

3-Raum-Wohnung mit Balkon

1 MONAT KOSTENFREI WOHNEN

- Robert-Koch-Siedlung 32 und 38, 3. OG
- Wohnfläche 57 m²
- Tageslichtbad mit Badewanne
- ab sofort bezugsfertig

Grundmiete 345,00 €
zzgl. 200,00 € Nebenkosten



DIE GLAUCHAUER • WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT



Zuhause in Glauchau finden:
Tel. 03763/7780-0
www.gwg-glauchau.de



FAHRSCHULE SCHUBERT

Auch LKW Ausbildung Klasse C & CE

www.fahrschule-fs-glauchau.de



Kontakt: F. Schubert, Im Schützen Schützen, Mauerstr. Straße 65, 08371 Glauchau, 0177 83 83 156 oder 03763 50 39 282

Wasch- und Bügelservice

Heike Levin

auf Wunsch mit Hol- und Bringdienst

Hirschgrundstr. 61 • 08371 Glauchau
Tel. 0151/54 82 60 64 • E-mail: heike.levin@yahoo.com




MOBILITÄT

OVERLANDWERKE GLAUCHAU

Laden Sie an einer unserer Ladesäulen!

Gern auch schnell.

Seit 01.01.2025 sind die Ladesäulen im Besitz der Überlandwerke Glauchau.

LEBEN, LICHT, WÄRME.

 SACHSENALLEE 65, 08371 GLAUCHAU

 WWW.UEBERLANDWERKE-GLAUCHAU.DE

 03763 5007 - 888

JETZT SCANNEN!



Kulinarische Reise

IN UNSERE PARTNERSTÄDTE

Unser Küchenteam interpretiert typische Gerichte aus den Partnerstädten der Stadt Glauchau.

FEBRUAR:
Polnische Küche aus Zgierz

MÄRZ:
amerikanische Gerichte aus Lynchburg
„Die Stadt der sieben Hügel“

APRIL:
Französische Köstlichkeiten aus Vermelles und Grenay

OKTOBER:
Baltische Gerichte aus Jibou (Rumänien)



Glauchauer MARKTRESTAURANT

Restaurant • Café • Biergarten
Multifunktionsraum & Hotelzimmer
Markt 8 | GC | glauchauer-marktrestaurant.de | 03763 7773535